



*Auch heute noch ist der „Altenbücher Totenweg“ in der gemeindlichen Gemarkung abgesteint. Er führt über den Hühbergweg, Sellgrund in Richtung Neuenbuch weiter bis nach Altenbuch. Altenbuch wird kirchlich bis ins Jahr 1811 als kirchliche Filiale von Dorfprozelten aus mitbetreut und in den Matrikelbüchern geführt. In der Anfangszeit waren die Altenbücher noch auf dem Friedhof in Dorfprozelten begraben worden, davon leitet sich der Name „Altenbücher Toten- oder Kirchweg“ ab.*